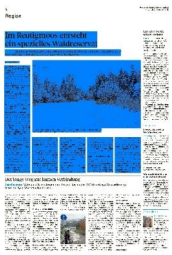
Datum: 21.12.2022

THUNER TAGBLATT
BZ THUNER TAGBLATT.CH



Kanton Bern
Canton de Bern

Thuner Tagblatt
3602 Thun
033/ 225 15 55
https://www.thunertagblatt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'547
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Seite: 4
Fläche: 61'957 mm²

Auftrag: 1077523
Themen-Nr.: 999.084

Referenz: 86639106
Ausschnitt Seite: 1/2

Im Reutigmoos entsteht ein spezielles Waldreservat

Reutigen Das Naturschutzgebiet Seeliswald am Ortsrand zu Stocken wird unter Miteinbezug des Schwäfelwaldes neu zum Komplexwaldreservat Reutigmoos.

Eine Lichtung im Seeliswald, der mit gut 25 Hektaren den grössten Bestandteil des künftigen Komplexwaldreservats Reutigmoos bildet. Foto: Andreas Tschopp

Andreas Tschopp

Unweit des Orts, wo der TCS im Verkehrssicherheitszentrum Stockental Fahrtrainingskurse für Automobilisten durchführt, liegt der Seeliswald. Mit seinem Hochmoor von nationaler Bedeutung steht dieser seit 2003 unter dem Schutz des Staates. Für das Naturschutzgebiet soll nun eine neue Schutzkategorie erlassen werden: Sie nennt sich Komplexwaldreservat und stellt eine Kombination zwischen einem Naturwald- und einem Sonderwaldreservat dar. In so einem Reservat können Massnahmen sowohl für die natürliche Waldentwicklung als auch für die Erhaltung und Förderung bestimmter Lebensräume und Arten unternommen werden.

Es wurde Torf abgebaut

Letzterer Aspekt ist von Bedeutung vor allem für das Gebiet, das den zweiten Teil des künftigen Komplexwaldreservats Reutigmoos bildet: den Schwäfelwald. Um diesen herum «wurde früher Torf abgebaut und Wasser für

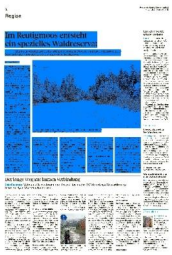
ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 21.12.2022

THUNER TAGBLATT
BZ THUNER TAGBLATT.CH

Thuner Tagblatt
3602 Thun
033/ 225 15 55
https://www.thunertagblatt.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 13'547
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 4
Fläche: 61'957 mm²

Kanton Bern
Canton de Bern

Auftrag: 1077523
Themen-Nr.: 999.084

Referenz: 86639106
Ausschnitt Seite: 2/2

den Betrieb von Bädern in Zwieselberg abgepumpt», steht zu lesen in der vom Kanton erstellten Dokumentation. Daher stamme auch der Name des Waldes, der eine Insel bildet im Reutigmoos, wo einst grossflächig drainiert wurde, um den Boden landwirtschaftlich nutzbar zu machen.

Es sei wichtig, den Verlauf der Drainagen zu kennen und zu wissen, ob sie noch immer Wasser ableiten und so «das Wiederherstellen des Moores im Schwäfelwald behindern könnten», hält die Dokumentation fest.

Mehr Platz für Amphibien

Denn es ist im Schwäfelwald vorgesehen, einen neuen Tümpel auszubaggern, «um weiteren Lebensraum für Amphibien zu schaffen», wie es heisst. Zur Amphibienförderung soll auch der bestehende Tümpel im Seeliswald etwas ausgebaggert werden. Weiter sollen dort Fichten geschlagen werden im Bereich eines Übergangsmoors sowie an beiden Orten der Waldrand zur angrenzenden Landwirtschaftsfläche hin aufgewertet werden.

Dies solle primär durch die Bildung von Asthaufen erfolgen, steht in der Dokumentation zum neuen Reservat. Begonnen haben die Arbeiten für dessen Bildung Ende 2021.

Im Juni 2022 unterzeichnete die Waldabteilung Voralpen des Kantons Bern in der Folge eine Absichtserklärung mit der Waldbesitzerin, der Burgergemeinde Reutigen. Nach einmonatiger Auflage der Dokumentation mit Plänen auf der Gemeindeverwaltung hatte diese Woche noch die Burgergemeindeversammlung ihre Genehmigung zu erteilen.

«Problemlos»

Das geschah nach Auskunft von Burgerpräsident Hans Rudolf Krebs problemlos. Sonst hätte das bestehende Schutzgebiet Seeliswald weiter bestanden und die von der Burgergemeinde mit ihrem seit Loslösung von Sigriswil wieder eigenständigen Forstbetrieb getätigten Waldpflegearbeiten würden nicht entschädigt vom Kanton wie nun im künftigen Reservat.

Zugang nicht beschränkt

Die Vertragsdauer fürs neue Komplexwaldreservat Reutigmoos ist auf 50 Jahre angelegt. Sie läuft ab 2023 bis Ende 2072, wobei Bewirtschaftungsverträge für jeweils zehn Jahre abgeschlossen werden. Darin werden die auszuführenden Massnahmen und ein Kostendach festgelegt. Die forstliche Aufsicht und Kontrolle der Vertragsausführung erfolgen durch die Waldabteilung Voralpen, so die Dokumentation.

Weiter wird darin festgehalten, dass der Zugang zum Wald für die Bevölkerung «nicht eingeschränkt» werde. Gestattet bleiben auch das Sammeln von Pilzen, Beeren und nicht geschützten oder gefährdeten Pflanzen – dies in «ortsüblichem Umfange», wie es heisst – sowie die Ausübung der Jagd.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch